

Ressort: Finanzen

Bankenaufseherin mahnt ernsthaften Kulturwandel an

Berlin, 28.09.2015, 00:00 Uhr

GDN - Allen Bemühungen der Geldhäuser zum Trotz vermisst Bankenaufseherin Frauke Menke einen ernsthaften Kulturwandel der Institute. Im Interview mit der "Süddeutschen Zeitung" kritisierte die für Großbanken zuständige Abteilungsleiterin der Bafin vielmehr eine Kultur des Wegduckens: "Man kann Hunderte von Regularien erlassen, sie helfen nicht, wenn eine Kultur herrscht, in der alles beiseitegeschoben wird. Es darf keine organisierte Verantwortungslosigkeit, keine Kultur des Wegtauchens und Wegredens geben. Die wichtigste Frage ist für mich nicht, ob ein Fehler passiert, sondern, wie man mit einem Fehler umgeht".

Menke beklagte zudem ein gestörtes Vertrauensverhältnis zu manchen Instituten. "Es ist sehr bedauerlich, dass mittlerweile vieles in die Öffentlichkeit gespielt wird. Als Aufsicht muss man inzwischen damit rechnen, dass man morgens etwas in der Zeitung liest, was man gestern unter dem Siegel der Vertraulichkeit besprochen hat. Das ist keine gute Grundlage für eine vernünftige Zusammenarbeit", sagte sie.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-60899/banken-aufseherin-mahnt-ernsthaften-kulturwandel-an.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com